

# „Die St. Peterskirche ein Ausrufezeichen für die Welt“

Eröffnungsgottesdienst der St. Peterskirche am Sonntag, 8. Juli

*Ergolding.* Durch die Sonnenstrahlen erleuchtet und bei den ersten Klängen der Orgel spürten die Gläubigen in der vollbesetzten St. Peterskirche, welcher herrlicher Raum durch die Renovierung in den letzten 13 Monaten (2. März 2017 bis 26. April 2018) entstanden ist. Durch die einmalige Akustik, die optimale Verbindung der historischen Ausstattung mit modernen Ergänzungen und dem Rückgriff auf die Schlichtheit der spätgotischen Elemente ist ein Ort des Gebetes und der Kunst entstanden, der sicherlich im Landshuter Landkreis seinesgleichen sucht. Der festliche Gottesdienst am vergangenen Sonntagvormittag, dem Pfarrer Josef Vilsmeier zusammen mit Diakon Hanno Buchner und Gemeindeferentin Gabriele Steinhauser vorstand, war deshalb geprägt von der Danksagung für das gelungene Werk und von der festen Zuversicht, dass Gott in der Pfarrgemeinde seinen festen Platz hat. Einen überaus feierlichen Rahmen gab der Eucharistiefeier die Orgelsolomesse in C-Dur von W. A. Mozart, die der Ergoldingener Kirchenchor mit Solisten, Orgel und Streichern zum Besten gab. Seine Predigt begann Pfarrer Josef Vilsmeier mit der Frage: „Was ist das für ein Haus, das wir heute feiern - eine Last, eine Sparbüchse oder eine Zumutung?“ Die Antwort darauf formulierte er sehr eindeutig: Die St. Peterskirche ist ein Ausrufezeichen Gottes für unsere Pfarrei und für die Welt von heute. Und er fuhr fort: „Kirche



Die vollbesetzte St. Peterskirche zum Eröffnungsgottesdienst

ist nicht zuerst ein Gebäude, sondern Kirche ist vor allem die Gemeinschaft der Gläubigen. Kirche ist nicht dort, wo ein großes, aber leeres Gebäude steht. Kirche ist dort, wo Christen sind, mit oft kleinem, aber erfülltem Herzen“. Jedes unserer Häuser wird zum Gotteshaus, wenn der auferstandene Herr in das Leben der Menschen eingelassen wird und sie ihm ihr Herz öffnen. „Entscheidend bleibt, dass wir durch den Gottesdienstbesuch eine lebendige Beziehung zu Gott aufbauen, die unser alltägliches Leben prägt und formt. Darauf es kommt es letztendlich an“ sagte der Geistliche zum Abschluss.

Das Ende der festlichen Eucharistiefeier stand dann ganz im Zeichen des Dankes an alle, die zur Innenrenovierung der St. Peterskirche beigetragen haben. Namentlich nannte Pfarrer Josef Vilsmeier seinen Vorgänger Pfarrer Anton Kopp sowie Kirchenpfleger Bernhard Pritscher, der mit seinem unermüdlichen Einsatz für das Projekt vieles bewerkstellte wie auch die Mitglieder der Kirchenverwaltung. Ein großer Dank ging an die Architekten Michael Nadler und Robert Reif sowie an die Diözesanarchitektin



Diakon Hanno Buchner und Pfarrer Josef Vilsmeier am Altar

gung an die Architekten Michael Nadler und Robert Reif sowie an die Diözesanarchitektin



Kirchenpfleger Bernhard Pritscher, Pfarrer Josef Vilsmeier, Architekt Michael Nadler

Regina Schober. Eine ehrliches „Vergelt`s Gott“ sagte der Ortsgeistliche dem Mesnerteam für sein großes Engagement und Frau Judith Pritscher, die sich zusammen mit der KWS Regensburg um die finanziellen Abwicklung gekümmert hat. Ein Wort des Dankes ging an Frau Brunner und Frau Kollmeder, die sich um den Blumenschmuck in der Peterskirche kümmern und an Frau Klaus, die zuverlässig (seit vielen Jahren) den Schließdienst übernommen hat.

Nach dem Gottesdienst skizzierte Architekt Michael Nadler den Kirchenbesuchern noch in kurzen prägnanten Worten die Innenrenovierung des Gotteshauses.

Passend zur offiziellen Eröffnung ist ein kleiner Kirchenführer über die Baugeschichte, die Ausstattung und die Renovierung von St. Peter erschienen (24 Seiten mit vielen Farbbildern), der gegen eine Spende von 3,90 Euro (für die Peterskirche) im Vorraum von St. Peter erworben werden kann. Gerne können auch Patenschaften für die Renovierung von Figuren und Bildern über-

nommen werden. Dazu gibt es ein Faltblatt mit den Kosten für die einzelnen Stücke. Dieses liegt in St. Peter (im Vorraum) auf. Infos (mit Bildern) gibt eine Stellwand in der Peterskirche.

(VJ, 09.07.2018)